

152/98 [1683 März 5. nach]¹

Kundschaftsaussagen zu den Äusserungen von Beat Kaspar Zurlauben im Zusammenhang mit dem Streit um die Besetzung der Landschreiberstelle

C Der Verfasser hält in vier Punkten Aussagen verschiedener Personen betreffend Landschreiber Zurlauben² fest. Es geht dabei um Zahlungen an das Kloster Engelberg, für Zug³ ungünstige Streitigkeiten des Landschreibers mit den Bauern, die Aussteuerung des Sohns⁴ des Bruders⁵ sowie um die Gardeleutnantstelle in Savoyen.⁶

Erwähnt werden:

Andermatt,⁷ Landschreiber; Lussi,⁸ Landammann; Franz Stocklin; ein Kaufmann von Meienberg; Hieronymus Schell; ein Herr von Zürich; Beat Jakob Brandenburg; Brandenburg,⁹ Landesfähnrich; Karl Franz Muos, Fähnrich; Beat Lazarus Kolin, Kirchmeier; Landtwing,¹⁰ Pfleger; der junge Ludwig Pfyffer,¹¹ von Luzern; der Stadtschreiber von Willisau.¹²
Zürich, Luzern.

¹ Erschlossen aufgrund der einzigen datierten Aussage in den Aufzeichnungen.

² Beat Jakob Zurlauben.

³ Stadt und Amt Zug.

⁴ Beat Heinrich Franz Ignaz Zurlauben, später unter dem Klosternamen Leonz Zurlauben bekannt.

⁵ Der verstorbene Heinrich Ludwig Zurlauben, ältester Bruder des Beat Kaspar Zurlauben.

⁶ Zum Hintergrund des Streits zwischen Beat Kaspar und seinem Vater Beat Jakob I. Zurlauben um die Besetzung der Landschreiberstelle vgl. SSRQ Aargau II/8, 402 ff. sowie u.a. Zurlaubiana AH 175/84, AH 157/175, AH 152/107.

⁷ Niklaus Andermatt.

⁸ Johann Ludwig Lussi.

⁹ Karl Josef Brandenburg.

¹⁰ Johann Sebastian Landtwing.

¹¹ Jost Ludwig Pfyffer.

¹² Letzterer wird in einem Nachtrag von Beat Jakob I. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich) erwähnt.